



haben deshalb die drei Mächte ihre jetzt ge- schaffene Interessensrichtung entgegengerichtet. Deutschland und Italien nehmen in Europa, Japan im arabischen Raum die Führung bei der Hegemonie in die Hand. Die beiden europäischen Mächte erkennen Japans führende Rolle in Ostasien, Japan die dominierte Rolle Deutschlands und Italiens in Europa an. Sie treten freilich nicht ein, um die unzulässige Ausdehnung des Konfliktes zu verhindern, an dem natürlich England sehr besonders gelegen ist. Ein Jahr Kritik liegt hinter uns, und schon treten die Weltmächte zusammen mit Japan alle Maßnahmen zur Lösung derjenigen Fragen, die bei dem Einbruch an sie herantraten. Sie tun das, ohne England, Frankreich und Amerika in ihren Rat oder ihre Stellungnahme gefragt zu haben. Man muß sich einen Augenblick der politischen Konstellation von vor einem Jahr erinnern, und der Mächte, die damals diese Staaten im diplomatischen Spiel spielten, um die Größe dieses neuen Paktes ganz zu ermessen. Der einzige Staat, dessen Name im Dreimächtepakt genannt wird, ist Somo- terra. In Moskau mühen sich die führenden Männer sehr genau, daß dieser Pakt nun nicht gegen die Sowjetunion gerichtet ist. Im Gegenteil! Der deutsch-japanische Nichtangriffspakt hat den Beginn der großen Auseinandersetzungen mit England, die freundschaftlichen Beziehungen sind zwischen den beiden Ländern im Laufe der letzten zwölf Monate immer enger geworden. Stellen und zwar allem Japan haben sich weitestgehend mit Russland verständigt. Es ist zwischen Deutschland, Italien und Japan auf der einen Seite und Sowjetrußland auf der anderen Seite einseitige Kontakte, vielmehr ist es gerade Ausland gemeint, das sich in dem augenblicklichen Kampf gegen die britischen Weltmächte immer wieder den deutschen Standpunkt an die Seite gemacht hat und in schärfster Stellungnahme den britischen Machtsprüchen entgegengetreten ist.

England hat seine Vorfälle mit der Verdrängung gegen Deutschland in den Krieg geholt, Deutschland wolle eine Weltordnung aufzurichten, gegen die jeder einzelne Staat sich auflehnen darf. Die demokratischen Ideen von der Freiheit der Nationen verflüchtigt. Den Kriegsverlierern an der Fronte und aus jenseits des Ozeans erstellt dieser Vertrag eine bemerkenswerte Paktung. England hat einmal ein Weltreich errichtet und heute wieder ein Weltreich, das heißt also dort, wo Deutschland und Italien den Japans die Neuordnung überlassen wird. Schlüsselkräfte sind Kolonien zu gründen verflüchtigt. Die Welt ist (und diese Nationen denken nicht daran) jetzt ein Weltreich zu errichten, das nun an Englands Statt über Hunderte und aber Hunderte von Millionen Menschen gebietet, deren Länder auszuheben, wie es die Briten an der Fronte taten, dann an Erde und See die Reichsteiler in den Händen einzelner weniger auszunutzen läßt. Im Osten soll die alte Welt die Neuordnung überlassen die Hand nehmen in Europa um das Deutschland und Italien.

England hat jetzt keine andere Wahl mehr, als diese Vorfälle anzuerkennen. Nur wenn es zu einem neuen Weltordnung, die nicht England nicht, wenn es durch irgendwelche Wandel tragend um der Welt einen neuen Bundesstaaten finden sollte, der an seiner Seite trand moanders den Krieg fortsetzt, wenn der Kampf auf den britischen Inseln nicht mehr möglich ist. Der Welt nun die neue Weltordnung mit ein Sammel-Schwerer über den Krieggeheimen die Welt und jenseits des Ozeans, die bald werden werden, daß an der Wahrung der Weltfrieden Kräfte arbeiten, die über den Ozean über den Ozean, die nun mit ihren militärischen Machtmitteln und in ihrem militärischen Nachbarn, sondern auch in der Kraft ihres politischen Willens.

### Großkreuz des Ordens vom Deutschen Adler

Berlin, 27. Sept. Der Führer hat dem japanischen Außenminister Toka Matsuzaki und dem japanischen Botschafter in Berlin, Saburo Kurusu, anlässlich der Unterzeichnung des Dreimächtepaktes zwischen Deutschland, Italien und Japan das Großkreuz des Ordens vom Deutschen Adler verliehen.

### Neue Träger des Ritterkreuzes

Berlin, 27. Sept. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Meeres, Generalfeldmarschall v. Brandis, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an folgende Offiziere und Unteroffiziere verliehen:

- Oberleutnant Ved-Bronkoff, Chef einer Panzerjägerkompanie;
- Oberfeldwebel Bongard, Zugführer in einem Infanterieregiment;
- Oberfeldwebel Dindelslag, Zugführer in einer Panzerjägerkompanie eines Infanterieregimentes;
- Feldwebel Hagen, Zugführer in einem Infanterieregiment;
- Unteroffizier Klein, Zugführer in einem Infanterieregiment.

### Dr. Goebbels spricht zur Jugend

Berlin, 27. Sept. Am kommenden Sonntag wird die neue Spielzeit der Jugend, die im Rahmen der Reichsjugendführung im Rahmen des Reichsjugendführers Dr. Goebbels zur Jugend. Die Veranstaltung im Berliner Volkspalast am Sonntag beginnt nicht, wie ursprünglich beabsichtigt, um 9.30 Uhr, sondern um 10.30 Uhr.

# Telegramme zwischen den Staatsmännern

Ein Ereignis von grundlegender Bedeutung für die zukünftige Geschichte der Welt

Berlin, 27. Sept. Aus Anlaß der Unterzeichnung des Dreimächtepaktes zwischen Deutschland, Italien und Japan laut folgender Telegrammanstöße:

Der Führer an Seine Majestät den Kaiser von Japan und Albanien, Kaiser von Neapel:

Eure Majestät bitte ich, in dieser Stunde, in der Italien, Deutschland und Japan ihrer Verbundenheit durch den Abschluss des Dreimächtepaktes einen neuen welt-

umfassenden Ausdruck gegeben haben, meine herzlichsten Wünsche für das Wohl- ergehen E. Majestät und das Glück und das Gedeihen des italienischen Volkes entgegenzunehmen.

Der italienische Regierungschef Mussolini an den japanischen Ministerpräsidenten Kono:

Die Unterzeichnung des Paktes, der die Kräfte unserer Länder für die gleiche

große Aufgabe des europäischen und asiatischen Aufbaues zusammengeführt wird, von dem italienischen Volk mit der größten Begeisterung begrüßt. Das solidarische Italien hat seit langer Zeit mit unerschütterlicher Entschlossenheit die Entfaltung der japanischen Politik verfolgt, die darauf gerichtet ist, dem Volk bessere Möglichkeiten zu geben und zur Welt friedlich zu führen. Die hohen Zeitgenossen dieser Politik mühten sich, die Entfaltung der japanischen Politik zu verfolgen, die darauf gerichtet ist, dem Volk bessere Möglichkeiten zu geben und zur Welt friedlich zu führen. Die hohen Zeitgenossen dieser Politik mühten sich, die Entfaltung der japanischen Politik zu verfolgen, die darauf gerichtet ist, dem Volk bessere Möglichkeiten zu geben und zur Welt friedlich zu führen.

## Die Wiederherstellung des Friedens eine dringende Notwendigkeit

Bekanntgabe des Dreimächtepaktes in Japan - Richtungweisender Aufruf des Ministerpräsidenten an das japanische Volk

Tokio, 27. Sept. Der Sprecher des Außenamtes gab offiziell die Unterzeichnung des Dreimächtepaktes bekannt. Sofort nach Bekanntwerden des Paktes empfing der deutsche Botschafter führende Persönlichkeiten der Presse. Anschließend führten der deutsche und der italienische Botschafter gemeinsam an Außenminister Matsumoto, und von dort zur Wohnung des Ministerpräsidenten, wo gegen- seitige Glückwünsche ausgetauscht wurden.

Die Nachricht von dem Vertragsabschluss erfolgte kurz nach Bekanntwerden in einer Sondermeldung des Rundfunks, so daß die gesamte japanische Bevölkerung schon kurze Zeit später Kenntnis erhielt.

Premierminister Kono richtete an das japanische Volk einen Aufruf, der besagt, daß anlässlich des Dreimächtepaktes ein tauglicher Gehalt herausgegeben wurde, der klar die Ziele des japanischen Empires heranziehe und den Weg für die Nation zeige.

„Die Aufrechterhaltung des Weltfriedens und die Gewährleistung der Stabilität Ostasiens“, so heißt es in dem Aufruf, „ist die unerlässliche nationale Politik Japans, anzuhalten in den Beziehungen, auf denen die japanische Staat angeht. Ich sei Ausdruck des Interesses in Europa wurden Konflikte und Verwirrung über die Welt angeschoben. Es ist eine dringende Notwendigkeit, Maßnahmen für eine Beendigung der Störungen und für Wiederherstellung des Friedens zu ergreifen. Deutschland und Italien besitzen ebenso wie das japanische Reich, gleiche Ideale und Inspirationen. Japan, das mit diesen Mächten zusammengeht, hat mit ihnen die Herstellung einer neuen Ordnung in den betreffenden Gebieten und für Wiederherstellung des Weltfriedens diesen Dreimächtepakt abgeschlossen. Für unsere Nation ist die Zeit gekommen, mit frischem Entschluß die Neuordnung Ostasiens durchzuführen.“

Der Aufruf schließt mit den Worten: „Bereitigt eure Herzen, überwindet jede Schwermut und helft damit dem Werk unseres Souveräns.“

„Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

### Der Bericht des OKW.

## London erneut bombardiert

Das Spitfire-Flugzeugwerk mit schweren Bomben eingedeckt

Berlin, 27. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Einige Kreuze der Luftwaffe griffen gestern wiederum militärische und kriegswichtige Ziele in Süds- und Mittelengland an. Im Laufe des Tages haben Verbände des V. Fliegerkorps das Spitfire-Flugzeugwerk Boulton bei Southampton mit Bomben eingedeckt und durch Vortreiber in großen und anderen Luftfahrzeugen schwere Zerstörungen erzielt. In anderen fliegenden Wertungen Mittelenglands entzündeten heftige Explosionen und anhaltende Großbrände. Auch die Flug- und Wasserwerke von Southampton erlitten durch Bombentreffer schwere Beschädigungen. Bei Liverpool gelang es, eine Schienenanlage und ein Handelsschiff zu treffen.

Einzelne feindliche Kriegsfahrzeuge wurden an der Kanalflüßle durch aus- liegende Salven der Marineartillerie zerstört. Fernkampfpatronen der Kriegsmarine nahmen Dover unter Feuer.

An der schottischen Küste wurde ein Geleitzug mit Bomben angegriffen. Zwei Schiffe erlitten Volltreffer und setzten in Brand.

Die Besetzung eines Kampflinienge- nutes unter Führung des Hauptmanns Storz zeichnete sich bei den Angriffen auf Mittel- england durch wagemutigen Tiefangriff aus.

richteten sich in erster Linie wieder gegen London und Bremer wurden die Salvenanlagen von Liverpool und Birkenhead mit Bomben schweren Kalibers be- legt. In allen Fällen waren heftige Brände die Folge. An den Spitfires anflug von Liverpool entfiel Großschiff. Die militärischen Zielen von London, vor allem nördlich und südlich der Welt- indus-Strasse, konnten zahlreiche Explosionen nachfolgenden Schäden beobachtet wer- den. Zahlreiche kleinere Brandherde ent- standen im übrigen Kerngebiet der britischen Kanalfahrt.

Der Feind, der bei Tage keine Angriffe unternahm, lag in der Nacht zum 27. Sep- tember nur mit schwachen Kräften nach Holland, Belgien und Nord- frankreich und mit einzelnen Flug- geräten in das norddeutsche Meeres- gebiet ein. Planlos abgeworfene Bomben richteten nirgends militärischen Schaden an. Die dritte Luftwaffe verlor gestern insgesamt 27 Flugzeuge, davon 21 im Luftkampf und drei durch Plat- zungen. Sechs deutsche Flugzeuge kehrten nicht zurück.

Ein Unterseeboot versenkte zwei bewaffnete feindliche Handelsschiffe von zusammen 8700 BRT.

Die Besetzung eines Kampflinienge- nutes unter Führung des Hauptmanns Storz zeichnete sich bei den Angriffen auf Mittel- england durch wagemutigen Tiefangriff aus.

### Der italienische Wehrmachtbericht:

## Wieder Bomben auf Haifa

Delbehälter, Depots und U-Boot-Hafen wurden getroffen

Rom, 27. Sept. Der italienische Wehr- machtsbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: „In Nordafrika Südtruppen leitete feindliche Luftangriffe auf unsere Truppen und auf Sollum haben einen Wert von vierzig Tausend erzielt. Es bestätigt sich, daß das Flugzeug, das im letzten Wehr- machtsbericht als wahrscheinlich abgeschossen gemeldet wurde, abgestürzt ist.“

Tröfen. Trotz der feindlichen starken Abwehr sind alle unsere Flugzeuge zurückgekehrt. In Haifa hat eine weitere Luft- informationen ein Zeltlager in den Wäld- ern der Monte Amadi weithin von Galabat bombardiert und zerstört. Eine andere Formation hat Truppenab- teilungen an den Ufern des Jaffa-Flusses (Sudan) zerstört.“

Feindliche Einflüge auf Sargalla, Bers- hera, Gaggia, Hadrat und Gura haben insgesamt zwei Tote und leichte Material- schäden zur Folge gehabt. Im Westma- ritanien am 26. September, seit- anschießlich unter den Eingeborenen, zwei feindliche Flugzeuge wurden von unserer Flak brennend abgeschossen.

„Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

Der Führer an den Duce Italiens: Euer ist der Dreimächtepakt zwischen dem italienischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland und dem selbstständigen Japan unterzeichnet worden. Der Pakt bringt die drei innere Verbundenheit unserer Länder und die Uebereinstimmung ihrer Ziele erneut zum Ausdruck. In diesem historischen Augenblick gebente ich, Duce, die drei inneren Verbundenheit Bestimmung und aufrichtiger Kameradschaft.“

### Rundfunkbotschaften zwischen Tokio und Berlin

Berlin, 27. Sept. Im Anschluß an die feierliche Unterzeichnung des Dreimächtepaktes zwischen Deutschland, Italien und Japan fand im Rundfunk eine Bot- schaft des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop und des italienischen Min- isters des Aeußeren Graf Ciano mit dem japanischen Außenminister Matsuzaki statt. Der japanische Außenminister Matsuzaki gab, nachdem der Reichsaußenminister und Graf Ciano gelächelt hatten, seiner Freude Ausdruck, daß er auf diese Weise an dem weltberühmten Ereignis teilhaben könne. Er hat den Reichsaußenminister, seine eige- nen und die Glückwünsche der japanischen Regierung zum Führer und der deutschen Regierung zu übermitteln. Auf die Ein- laufung der Reichsaußenminister Matsuzaki Ribbentrop, nach Berlin zu kommen, erwiderte der japanische Außenminister, daß er dieser Freude teilhaben werde, sobald es sich ermöglichen sollte. Außenminister Matsuzaki hat jedoch Graf Ciano, seine per- sönlichen sowie die Glückwünsche der japani- schen Regierung an den Duce zu übermitteln. Er erklärte weiter, daß er der Einladung des Reichsaußenministers von Ribbentrop, nach Berlin zu kommen, sehr erfreut sei und bei dieser Gelegenheit auch nach Rom kommen würde.

**Y** Walter hat sein 25. Lebensjahr am 26. September 1940 vollendet. Er ist ein tüchtiger Arbeiter und hat sich durch seine Leistungen in der Fabrik verdient gemacht. Seine Eltern wünschen ihm ein glückliches Leben. **Walter** hat sein 25. Lebensjahr am 26. September 1940 vollendet. Er ist ein tüchtiger Arbeiter und hat sich durch seine Leistungen in der Fabrik verdient gemacht. Seine Eltern wünschen ihm ein glückliches Leben.

**Kurt Berger**  
Am 26. September 1940 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Arbeitskamerad **Kurt Berger**. Er hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Erich Mertner**  
Am 26. September 1940 verunglückte auf dem Hof **Erich Mertner**. Er hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Albert Baumgart**  
Am 26. September 1940 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Arbeitskamerad **Albert Baumgart**. Er hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Familien-Anzeigen**  
gebildet in die **MN**

**Kurt Walthert**  
Am 26. September 1940 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Arbeitskamerad **Kurt Walthert**. Er hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Frieda Ackermann**  
Am 26. September 1940 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unsere Arbeitskameradin **Frieda Ackermann**. Sie hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Leopold Hemprich**  
Am 26. September 1940 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Arbeitskamerad **Leopold Hemprich**. Er hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Kurt Walthert**  
Am 26. September 1940 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Arbeitskamerad **Kurt Walthert**. Er hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Frieda Ackermann**  
Am 26. September 1940 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unsere Arbeitskameradin **Frieda Ackermann**. Sie hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Leopold Hemprich**  
Am 26. September 1940 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Arbeitskamerad **Leopold Hemprich**. Er hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Emma Hemprich geb. Geisler**  
Am 26. September 1940 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unsere Arbeitskameradin **Emma Hemprich geb. Geisler**. Sie hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Reinhold Städter**  
Am 26. September 1940 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser Arbeitskamerad **Reinhold Städter**. Er hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Bauline Rudolph**  
Am 26. September 1940 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unsere Arbeitskameradin **Bauline Rudolph**. Sie hinterlässt eine Witwe und zwei Kinder. Die Beerdigung findet am 28. September 1940 um 10 Uhr im Friedhof statt.

**Alte Schallplatten**  
Wir verkaufen alte Schallplatten zu niedrigen Preisen. **Wieland & Co.** Große Ulrichstraße 12.

**Es kann Ihr Glück sein!**  
E. Bauer, Wansleben am See  
K. Berger, Reideburg  
O. Keck, Ammendorf  
J. Kopp, Ammendorf  
W. Thieme, Teutschenthal

**Stellen-Angebote**  
**Arbeiterinnen**  
Für die Abteilung Haus- und Kleingewerbe.

**Stadtkundigen**  
**Chauffeur**  
Für Lieferwagen gesucht.

**Vor dem Marsch**  
die Füße pflegen!  
Wundlaufen · Fußschweiß  
Verhütung und bestellige Gerüche

**Stempel Pfautsch**  
nur Königstraße 93  
in der Apotheke des Waisenhauses,  
Ruf 23668

**Hausgehilfin**  
Für die Abteilung Haus- und Kleingewerbe.

**Mädchen**  
als zweite zahnärztliche Sprach- und Schreibhelferin.

**Verkauf**  
für die Bahnhofs- und Kleinhandelsgeschäfte.

**Deutsches Berufszweigwerk**  
Kreis Halle-Stadt  
Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 21979

**Bezirksvertreter**  
Herrn, die bereits im Außendienst mit Erfolg tätig waren, auch solche, die glauben, im Außendienst etwas leisten zu können, werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen (Angabe über bisherige Tätigkeit, Zeugnisse, etc.) unter dem Kennwort B. V. P. 24/9 an die Geschäftsstellen der Mitteldeutschen National-Zeitung einzusenden.

**Wohnung**  
mit 3 Zimmern, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 1 Zimmer, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 3 Zimmern, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 1 Zimmer, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 3 Zimmern, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 1 Zimmer, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 3 Zimmern, Bad, Küche, etc.

**Wohnung**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, etc.

**Stadttheater Halle**  
 Heute, Sonnabend, Anfang 19 Uhr.  
 Ende 21.40 Uhr.  
 Einaktfarbmal!  
**Der arme Jonathan**  
 Operette von Willibrod-Richter  
 Sonntag, Anf. 17 Uhr, Ende 21 Uhr  
**Sambäufer**  
 von Richard Wagner  
 Besetzung: H. H. Gammertarterle für  
 Dienstag u. Mittwoch bis 6. Okt. ab

**Wochenplan des Stadttheaters.**  
 So., 30. Sept., 19.30-21.45 Uhr:  
 "Der arme Jonathan"  
 Mo., 1. Okt., 19.00-22.00 Uhr:  
 "Das Schicksal der Götter"  
 Di., 2. Okt., 19.00-21.45 Uhr:  
 "Die weißen Hühner" (Einfaktl.)  
 Mi., 3. Okt., 19.00-22.00 Uhr:  
 "Der arme Jonathan"  
 Do., 4. Okt., 19.00-22.00 Uhr:  
 "Hühner"  
 Fr., 5. Okt., 19.00-22.00 Uhr:  
 "Der arme Jonathan"  
 Sa., 6. Okt., 14.30-17.30 Uhr:  
 "Hühner"  
 So., 6. Okt., 19.00-22.00 Uhr:  
 "Der arme Jonathan"  
 Opernfest auf Freitag für die  
 Vorstellungen Sonntag bis Mittwoch,  
 ab Dienstag für die Vorstellungen  
 Donnerstag bis Sonntag.

**Thalia-Theater**  
 Sonntag  
 Anfang 17 Uhr, Ende 19.30 Uhr  
**Das Mädchen Ziti**  
 Stoffspiel von Gombelstich u. Selmer  
 Charakterformen im Stiefel auf der  
 Straße des Gläubigkeits über eine  
 Stunde vor Beginn der Vorstellung  
 im Thalia-Theater.

**Die Kalle**  
**Im Ritterhaus**

**2. Woche!**  
**Der Großfilm der Tobis!**  
**Die Colored**  
 mit  
 René Deligny, Lena Norman  
 Annettes Reinhold  
 Ernst von Klipstein  
 Josef Sieber, Harald Paulson  
**Die neue Wochenschau**  
 Werktags 3.00 5.30 8.15 Uhr  
 Sonntag 3.00 5.30 8.15 Uhr  
 Für Jugendliche nicht zugelassen!

**KAFFEE**  
**Rheingold**  
 Am Rennischen Platz  
 Der angenehme Lokal im Süden  
 Sonnabend Sonntag  
 ab 19.30 Uhr ab 16 Uhr  
**Unterhaltungsmusik**

**Stadttaschen**  
**Einkaufstaschen**  
**Koffer-Fischer**  
 Gr. Steinstraße 12

**Verjaledenes**  
 Schneider  
 welcher Anzüge  
 herstellt und für  
 Kunden Maßanzüge  
 fertigt, ist geschult  
 Schneider, Ribbenet  
 Amalstraße 20, Straße 4 e.

**CT LICHT SPIELE**  
**Riebeckplatz**  
**Riesen-Erfolg!**  
**2. Woche!**  
**Lili Dagover - Willy Birgel**  
 in dem einmaligen berühmten  
 Großfilm der Ufa:  
**Schlubakkord**  
**Der Kampf einer Frau**  
 um Ruf, Ehre u. Leben  
 in den weiteren Rollen:  
 Maria von Tansdy  
 Peter Bosse, Theodor Loos  
**Jugendliche nicht zugelassen!**  
 W. 3, 45, 0, 8, 20 - S. 2, 4, 0, 8, 20

**Die Kalle**  
**Waisenhausring**  
**Ein großer Erfolg!**  
**Laden und Jubel**  
 über  
**Leny Marenbach**  
 Paul Kemp - Ludw. Schmitz  
 in dem Terra-Lustspiel  
**Kornblumenblau**

**Die Kalle**  
**Im Ritterhaus**  
**2. Woche!**  
**Der Großfilm der Tobis!**  
**Die Colored**  
 mit  
 René Deligny, Lena Norman  
 Annettes Reinhold  
 Ernst von Klipstein  
 Josef Sieber, Harald Paulson  
**Die neue Wochenschau**  
 Werktags 3.00 5.30 8.15 Uhr  
 Sonntag 3.00 5.30 8.15 Uhr  
 Für Jugendliche nicht zugelassen!

**OLI**  
**OSPELUM-NICHTSPIELE**  
 Heute bis Montag 5.30 und 8 Uhr  
 Freitag 3.00, 5.30, 8.15 Uhr  
**Befreite Hände**  
 Das zührende Schicksal eines  
 soliden Bauernmädchens.  
 Hierzu Großorgel auf London  
 Sonntag 11 Uhr Frühvorstellung  
**Der arme Millionär**  
 Eine Tonfilmkomödie nach dem  
 Bühnenstück "Spüliker" v. L. Thoma  
 Jugendliche haben Zutritt.

**Nährmittel**  
**Reis**  
**Grieß**  
**Nudeln**

**K**

**Erbsen**  
**Malzkaffee**  
**Bohnen**

**Butter-Krause**  
 in allen Stadtteilen

**CT LICHT SPIELE**  
**Große Ulrichstraße 51**  
 Es wird tüchtig weitergelacht  
 über das köstliche Lustspiel der Tobis  
**Verwandte sind auch Menschen**  
 Ein neues köstliches Tobis-Lustspiel,  
 glänzend gespielt, mit Schmitz und Ge-  
 schmack inszeniert nach dem Bühnen-  
 stück von E. Förster.  
 Ganz groß die Besetzung!  
 Heinz Sattler - Elise v. Millendorff  
 Herm. Braun - Jisa Straußova  
 Ellen Bang - Marg. Kupfer - Oskar  
 Sabo - Ernst Dumke.  
**Jugendliche zugelassen!**  
 Werktags 4, 6, 8, 20 - Sonntags 2, 3, 40, 6, 8, 20

**Kaffeehaus Franke, Gr. Steinstr. 23**  
 Sonntag, den 29. September  
**ABSCHIEDSABEND**  
**TheaMuschalla**  
 Ab Montag,  
 den 30. September  
**Rudolf West**

**Tobis Ammendorf**  
 Täglich bis Montag  
 Der neue große Ufa-Film  
**Bal paré**  
 mit Paul Hartmann  
 Ilse Werner - Hannes Stelzer  
 Vorstellung täglich 5.30 und 8.00 Uhr.

**Wintergarten**  
 Jeden Sonnabend  
 und Sonntag ab 19 Uhr  
**im Festsaal**  
**Konzert** und das  
**Sonder-Kabarett**  
 verstärktes Orchester  
 8 Attraktionen  
 Im Kaffee jeden Sonntag  
**5-Uhr-TEE**  
 mit Kabarett.

**Heidekrug**  
**Frühweinschokolade**  
 Morgen Sonntag  
**Konzert**

**Gaststätte**  
**Kadrennbahn**  
 Bülbörger Weg  
 Die angenehme Familienstätte  
 Treffpunkt der Sportler

**Kleintransporte**  
 Ruf 22881

**Schneidern**  
 Bekleidungs-  
 schneiderei,  
 Aufarbeiten,  
 Zuspitzen und Abend-  
 kleidern, Herren-  
 schneiderei,  
 Wollwäcker, etc.  
 Gr. Steinstr. 52  
 (Zentralfk.)

**Korbessel**  
 Dielenmöbel  
 große Auswahl  
**Korb - Lühr**  
 Untere Leipziger Str.  
 Ecke Kl. Märkerstr.

**Sohnjahren**  
 Steintransporte  
 Ruf 315 00 u. 253 07

**CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
**18bildschöne, junge,**  
**lebenstlustige Mädels:**  
 tanzen sich in die Herzen aller  
 Filmfreunde in dem großen  
 Revue-Film der Tobis  
**Wir tanzen um die Welt**  
 Lucie Höflich, Chari. Thiele, Irene  
 v. Meyendorff, Cécilia Höhn, Ruth  
 Gwiler, Chari. Daudert, Edith Ost  
 Edith Meinhard, Hilde Hoyer usw.  
 Harald Paulson, Carl Pöschke, Carl  
 Höber.  
**Jugendliche zugelassen!**  
 W. 3, 50, 5, 40, 8, 20 - S. 2, 3, 30, 6, 8, 20

**Bauer's Gaststätte**  
**„Zum Fiedeln“**, Reihhausstraße 3  
**Das Bier- und Speisehaus**  
 von traditionellem Ruf!  
 Das gute Speisehaus für jedermann  
 Die bekannten Mittag- und Abendgedecke  
 Angenehme Familien-Ausenthalte  
 Außerdem die reichhaltige Speisekarte,  
 Gut gepflegtes Bier und Weine  
 direkt aus dem Erzeugergebiet.

**Ueber alle Ereignisse**  
 unterrichtet rasch und eingehend  
 die Mitteldeutsche National-Zeitung

**Unterricht und Erziehung**

**Reifepfahrungen**  
 (Mittelschule und Oberschule)  
 Vorbereitung durch erfahrenen Lehr-  
 kräfte. Planmäßige geführte Kurse, beson-  
 dere für Berufstätige. Leitung: Dr. phil.  
 Rocke. Beginn 7. Oktober / Prospekt C.  
 Sprechst. 9-13, 16-19, Sonnabends von 9-13 Uhr.  
**Bertholds Unterrichts-Anstalt**  
 Leipzig C. 1, Salomonstraße 5. Ruf 230 74.

**Maschineschreiben**  
 Kurzschrift - Buchführung  
 Halbjahres- und Einzelkurse ab Oktober  
**F. GENGE** Friedrichstraße 52  
 Ruf 293 24  
 Schreibmaschinen-Vorteil für Übungswecke

**Y**  
 Vereinigte Sprachschulen, Deutsch-  
 lands Fremdsprachenschule (V.S.S.D.)  
**Halle (Saale)**, Heinrichstr. 19  
 Fernruf 3267 6. Unterricht u. Übersetzungen  
 in Fremdsprachen.

**Gymnastik**  
**Alve Espey**  
 Beginn neuer **Step-Kurse** für Damen und Herren  
 Anfang Oktober. Gymnastik-Kurse für Kinder von 3 Jahren  
 an und für Erwachsene.  
**Marktplatz 22** Ruf 356 15

**Tanzstunde**  
**Trude Geiseler**  
 beginnt Neue Kurse für  
**Steptanz und modernen**  
**Gesellschaftstanz**  
 Gr. Steinstr. 79, 11, Ruf 277 28  
 Einzelstunden jederzeit.

**Habichs Priv.-Kochlehranstalt**  
 Inhaber Elisabeth Keilholz, Lehrerin,  
 Halle/S., Gr.-Steinstraße 14, Ruf 259 47  
 Kochen, Backen, Einkochen, Tafel-  
 decken und Servieren.

**Grüne Tanne**  
 Mansfelder Str. 58  
 Mittwoch  
 ab 19.30 Uhr  
 Sonnabend  
 ab 19.30 Uhr  
 Sonntag  
 ab 10 Uhr  
 Montag  
 ab 19.30 Uhr

**Ufa**  
**Alte Promenade**  
 Ein Erfolg  
**ohne-gleichen**  
**Wir müssen wiederholen!**  
**Pat und Patachon**  
 in ihrem Film  
**Mädchenräuber**  
 Fröhliche Frühvorstellung  
 für Groß und Klein!  
**Sonntag, d. 29. Septbr.**  
 vormittags 11 Uhr  
 Kinder ab 30 Pf., - Erwachsene  
 das Doppelte - Vorverkauf morgen  
 Sonnabend, 10 - 11½ Uhr, und  
 Sonntag ab 10 Uhr  
 Vernast. Jugendfilm, Leipzig.

**Automarkt**  
**Kaufgefuche**  
 Herb  
 steuern, zu kaufen  
 gefucht. Hermann  
 Mansfelder Str. 84  
 über 400 cm, zu  
 kaufen gefucht.  
 G. Röderer,  
 Singsdorf,  
 Hof: Singsdorf 51,  
 Straße 2.

**Reifepfahrungen**  
 (Mittelschule und Oberschule)  
 Vorbereitung durch erfahrenen Lehr-  
 kräfte. Planmäßige geführte Kurse, beson-  
 dere für Berufstätige. Leitung: Dr. phil.  
 Rocke. Beginn 7. Oktober / Prospekt C.  
 Sprechst. 9-13, 16-19, Sonnabends von 9-13 Uhr.  
**Bertholds Unterrichts-Anstalt**  
 Leipzig C. 1, Salomonstraße 5. Ruf 230 74.

**Kaufmännische Privatschule**  
**Wilmhelm Baer**  
 HLL. Dipl.-Kfm. Dipl.-Handelslehrer 6. KURN  
 HALLE-SAALE / GESTESSTRASSE 41 / RUF 23528  
 Staatl. geprüfte Diplom-Handelslehrer  
 (-innen) erteilen den Unterricht in den kauf-  
 männischen Kernfächern. 10 g. in n. neuer  
 Fachlehrer-Volkur Kurs Anfang Oktober.

**Kaufm. Privatunterricht**  
 in Maschineschreiben,  
 Kurzschrift, Buchführung  
 Beginn jederzeit

**W. Benner**  
 Halle-S., Beesener Straße 1  
 Am Rennischen Platz - Ruf 357 24

**Privat-Kochschule**  
 am Universitätsplatz 15  
 Geogr. 1944  
 Ruf 237 60  
 Großes und vornehmstes Haus am Platz.  
 Bekannt durch vorzügliche, schmackhaften  
 Mittagessen. Gründliche Ausbildung im  
 Kochen, Backen, Servieren und Servieren-  
 brechen. Ab 1. Oktober werden noch Koch-  
 lerende angenommen.

**Familienlehre Scheele**  
 für vom Schuler vom Besuch der Grundschule  
 zurückgewählte Kinder und solche mit 6. bis 11. Klasse  
**Hennrichstr. 16, 11** Sprechzeit Montag 16-17 Uhr  
 Ruf 330 41

**Tanzschule Eichelmann**  
 Friedrichstr. 65, gegenüber Stadttheater, Ruf 22008  
 Einzelunterricht sowie Stoppkurse in eigenen  
 Räumen. Anläßlich-Gemeinschaftskursus für Damen  
 und Herren beginnt am 10. Oktober.

**Violen \* Formeluis**  
**Überzüge und Bogen**  
 ff. Lederkassen in reicher Auswahl

**Musik-Müller, Halle (S.)**  
 Große Märkerstraße 3 (am Markt)



# England hat die Wahl „Bedingungslos Übergabe oder Untergang“

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

rd. Berlin, 27. Sept. Die ganze Welt steht heute im Banne des historischen Ereignisses, das sich am Freitag im großen Empfangssaal in der neuen Reichshaus in Berlin vollzog. Die Unterzeichnung des Reichs-Abkommens durch den italienischen Außenminister und des japanischen Vizeaußenministers unter der Dreimächte-Pakt besiegelte den Beginn einer neuen Epoche des Zusammenstehens der Völker auf der Grundlage der Gerechtigkeit und der Vernunft, die die drei Partner zur obersten Richtschnur ihres Handelns machten. Der Pakt, der amüslichen Klärungen der beteiligten Regierungen und ihre Erregung bei jeder auch, wie es ihnen gefiel, das Tagesgespräch in allen Hauptstädten der Welt. Unsere Auslandsveterane berichten hierüber im einzelnen:

Am: Der Dreimächte-Pakt zwischen Italien, Deutschland und Japan, der in der italienischen Hauptstadt in der ersten Nachmittagsstunden durch Extrablätter bekanntgegeben wurde, hat in Italien lebhafteste Begeisterung und aufregende Freude ausgelöst.

„Giornale d'Italia“ erklärt: „Die neuen großen Nationen treten mit ihren konstitutiven und erneuernden Kräften am Tageslicht. Sie werden die Neuordnung, die wie alle großen Ereignisse der Menschheit, aus Epochen und Kriegen geboren wird, bringen. Der in der letzten Woche in eine neue Phase der Krisensituation eingetretene europäische Krieg der Mächte tritt heute auch in eine neue Phase ein. Die Mächte, die die neuen Möglichkeiten erschaffen. Der Welt bleibt nichts anderes übrig, als den unauflöslichen und gewaltigen Fortschritt der neuen Mächte anzuerkennen.“

England bleibt nichts anderes übrig, als den Untergang seiner Welt-Herrschaft anzuerkennen, die es verzweifelt zu verteidigen versucht. Alle Möglichkeiten zu neuen Wandern und

Mächten sind heute England verfallen. England muß heute zwischen der bedingungslosen Übergabe und Untergang oder nichtwiederzuzumachenden Zerschlagung alles dessen wählen, was ihm noch von seinem nationalen Leben und seiner Bereitschaft auf dem Festland befindlichen Macht übrig bleiben kann.“

Stockholm: In der Stockholm-Pressen hat die Nachricht über die Unterzeichnung des Dreimächteabkommens zwischen Deutschland, Italien und Japan auch wie eine Bombe eingeschlagen. Die schwedische Nachrichtenpresse steht vollkommen im Zeichen dieses weltgeschichtlichen Ereignisses.

Am einzelnen schreibt „Nya Dagligt Allehanda“, daß Japan von heute an ein wichtiger Bestandteil der Weltmacht sei. Mit Nachdruck wird hervorgehoben, daß dieses Bündnis sich nicht gegen die Sowjetunion richtet. Bemerkenswert sei, daß die schwedische Tagespresse sich in großartiger Weise äußert. Die schwedische Presse, so insbesondere „Aftonsbladet“ und „Globeborg Morgensposten“, beschreiben sich dabei auch mit der Frage, wie es sich verhalten soll, wenn man sich an das Dreimächteabkommen im Bereich der Möglichkeit stellt. „Globeborg Morgensposten“ schreibt u. a., daß die Mächte durch einen solchen Pakt plötzlich in einem Instrument von weltumspannender Reichweite verbunden würde.

Stockholm aus London: Armelig und belanglos wirken die Berichte Londons, sich in der allgemeinen Ueberlassung der Welt und der Bewunderung für den neuen

politischen Erfolgs der Mächte und Japans über die 30-jährigen Bestrebungen für den Erfolg eines Kriegseintritts jetzt abgeklärter Mächte kennzeichnen. Es liegt hier der Versuch einer Einschätzung der Bedeutung der Ereignisse in der Welt vor allem die einflussreiche Stellung der Mächte, da ja das Verhältnis zu England unüberwunden bleibt. Das ist auch in Amerika klar erkannt. Die Engländer finden also vor allem die Neutralität der Mächte gegen die drei Mächte unangenehm, im übrigen aber ihre eigene Verlegenheit hinter lächerlichen Weisheiten zu verbergen. Die Berliner Unterzeichnung sei „überflüssig“.

# Norwegens Wiedergeburt

## Major Quisling über die norwegische Erneuerungsbewegung

Oslo, 27. Sept. In einem der größten Säle der norwegischen Hauptstadt veranstaltete die „Nasjonale Samling“ eine Massenversammlung, an der Vidkun Quisling, der Führer der einzigen norwegischen Partei, erstmals nach der Renormierung sprach. Mit begeistertem Beifall wurde der Kampfer für die norwegische Erneuerung auf nationaler und sozialer Grundlage von der Menge begrüßt.

Major Quisling stellte die Renormierung Europas in der Mittelpunkt seiner Ausführungen, der sich Norwegen nun anschließen sollte. Das neue Norwegen werde im Einklang mit dem Gedanken der Zeit und im Rahmen der Renormierung aufgebaut werden, die sich heute über ganz Europa erbreite. Norwegen habe sich mit dem größten germaßen Widerstand angeschlossen und werde nun seinen Platz im neuen Europa einnehmen. In der Vergangenheit habe England eine Extraporte über die Meerenge zwischen den Inseln geschickt. Deutschland sei der Kampf von England in der gleichen Art aufgegangen worden, wie Norwegens Neutralität mehrfach durch britische Militär verstoßen worden sei. So sei England nun dementsprechend für die germanische Entwicklung geworden. Norwegen habe dies auch auf wirtschaftlichem Gebiet deutlich veripirt.

In jener Zusammenkunft sagte Quisling dem internationalen Finanzkapital den Kampf an, dessen Profit für Norwegen viel-

fach geändert habe, seine natürlichen Reichtümer abzubauen. Die Arbeitslosigkeit werde nun erst wirklich bekämpft werden können. Die Nationale Sammlung werde eine Erneuerung Norwegens durchführen und die arbeitenden Kräfte befrüchten. Quisling ist Militär und ging aus der norwegischen Kriegsakademie hervor. Er steht im 54. Lebensjahr. Als Militärattaché war er für Norwegen wiederholt im Ausland tätig, bis ihn Spanien in verschiedene internationale Missionen berief. Nach seiner Rückkehr in die Heimat bekleidete Major Quisling das Amt eines Verteidigungsministers, 1933 gründete er die „Nasjonale Samling“, die nun nach abfälliger Kampfsitz für Jøcequart durchgeführt.

# M. C. junior kesselt sich vor!

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Kw. Stockholm, 27. Sept. Seit Mittwoch abt es zu heftigen Streitigkeiten zwischen zwei Churchills im englischen Parlament. Randolph Churchill, der Sohn M. C. S. der früheren Parlamentspräsidenten mehrfach durchgeföhrt war, hat den ihm unter der Regensverhäftnissen ausgetauschten Unterfahst bei einer Provinzverwaltungsmaßnahme Widerstand und Konfuzenz „anommen“.

Die vorstehende Notiz unternehm am Donnerstag neue Naxien gegen Mitglieder der Britischen Republikanischen Partei. Es umgingte in Westhof ganz Straßenschild und verhaftete 30 Personen.



Die geteilte Wohnung von Arthur Heinzlehm

Der Vorleser machte in Otto Sühmlich's Personalleben einen Vermerkt, gleichsam einen Vorbericht, mit dem Sühmlich seine seiner Wohnungsnachbarin gegeben hatte.

II. Frau Clara Sühmlich klopfte nun schon zum zweitenmal die Tür des Badezimmers, das außerdem noch eine andere wichtige Einzelgelegenheit in sich schloß.

„Augenblick!“ antwortete Alf Gröb von innen und ließ sich heißes Wasser in die Wanne aufsetzen, weil er im Bad zu frischen begann. Der Augenblick sollte also noch eine halbe Stunde dauern.

Klara Sühmlich wollte nicht boden, sondern hatte einen dringenden Wunsch. Ihr Mann war gerechtfertigt, wenn sich Clara Sühmlich nicht zu ihm gehen ließ. Alf Gröb, der jeden Tag zu baden pflegte, hatte mittlerweile zu nötig im Badezimmer zu tun wie Clara Sühmlich. Alf Gröb war gegen alle Menschen von einer jugendlichen Rücksichtslosigkeit, in der eigentlich nichts Böses lag. Was sie ihm seine Nummernellen klar, dann sah er sie gerechtfertigt ein, um sie immer wieder zu besuchen.

Klara Sühmlich brachte es nicht über sich, dem badenden Nachbar ihren Wunsch deutlich auszuspreden, sondern wirrte sich ährenschlagend.

Es war jeden Morgen das gleiche Spielzenen, und Clara Sühmlich, und wer zu spät kam, mußte eben warten.

Alf las die Morgenzeitung in der Badewanne mit der Ruhe eines Menschen, der sich im Besitz eines guten Gewissens wähnt.

Klara Sühmlich hingegen ließ ruhelos und fast tr in der Wohnung herum wie das verzeigende Kind eines Menschen.

Schließlich erliefen sie wieder vor der verschlossenen Pforte.

„Es muß sofort hinein!“ entfuhr es Clara Sühmlich.

„Das hätten Sie gleich sagen können!“ lang es von drinnen, und dann hörte Clara Sühmlich am Wassergeräusch, daß sich der Vorleser aus der Wanne erhob.

Winnen weniger Minuten hatte Alf das Badezimmer verlassen. Kaum hatte er die Zimmertür hinter sich ins Schloß gezogen, als Frau Sühmlich schon das Badezimmer verließ.

„Stille Menschen“, murmelte Alf vor sich, „sollen doch sagen, was sie wollen! Man ist schließlich kein Unmensch!“

Und damit war für ihn die Sache erledigt. Nur mit dem Bademantel angezogen, machte er sich daran, im Zimmer aufzutreten und Staub zu wischen. Sooft er das

Delenmaße auf der Staffell ansetzte, bekam er einen grimmigen Blick.

Da wollte er auch ein Bild für die Ausstellung machen, ein Bild, vor dessen Kraft alle es ansehen, samt der Kritik aus Kreuz, Laufen, sollten, und immer wieder als nur ein Delfin, an dem der Rahmen das hat, was man nicht sieht.

Alf Gröb hatte nur eine unklare Vorstellung von dem wunderbaren Bild, das er gern malen wollte. Aber wenn man vor einem Bild aus Kreuz fallen soll — das war Alf's Zustand für harte harte, welche Werkstoffe! — dann mußte irgend etwas Maatliches daran sein.

Es gelang ihm nicht einmal, einen Schmaußfischen zuzufinde zu bringen, ordentliches Risch sondern was dabei herauskam, war etwas Unschönes. Nur wenn ein Schmaußfisch nicht Rischler, nur weil er einen Stachel aufzumerkt, der kein Wasser durchläßt, und daher durfte sich Alf erst recht nicht auf sein Rischlerium einlassen.

„Ach, Alf hatte eine mächtige Wit auf sich! Wie gut hatte es doch dieser Sühmlich, der Gatte jener Frau, die ihn sonst im Bad vertrieben hätte! Der ging früh in sein Amt, kam nachmittags heim, und wenn er das einmal nicht mehr tun durfte, dann bekam er Pension.“

Und er, Alf Gröb, Kunstmalerei? Er raderete sich ab, erdachte sich das Bild, beschrieb es schön, weite Zeichnung mit Beschriftung und ließ seine Frau den Lebensunterhalt verdienen. Das ganze Leben war unvollständig! Dieser heilige Sühmlich, der von jedem anderen Menschen, der richtig bei Verstand war, erriet werden konnte, führte ein gerades Leben, freierfreies Leben, und er, der Künstler, hatte nichts in der Tasche als einen unbeschriebenen Scheck des Schicksals auf sinnlosen Nummern.

Alf Gröb hatte diese unerprechlichen Gedanken von einer durchaus sinnlichen Personaltüme befreit lassen. Er wurde nicht so sehr leiser, daß er bereits mit dem Staubwischen fertig war.

Nachmittags wurde Besuch erwartet. Er konnte nicht aus dem Gedächtnis nach Hause kommen und nicht ankommen, um zu kommen. Er war noch nicht fertig, daß er bereits mit dem Staubwischen fertig war.

Nachmittags wurde Besuch erwartet. Er konnte nicht aus dem Gedächtnis nach Hause kommen und nicht ankommen, um zu kommen. Er war noch nicht fertig, daß er bereits mit dem Staubwischen fertig war.

Alf ging in die Küche und ließ den Schenkermeister voll Wasser laufen. Heute mußte er schon schlürfen, es rana nicht bloß dem Wap so oberflächlich nach drüberhinaus.

Alf's Schenkermeister hatte in der Mitte ein großes Loch, und dahinter sah für jeden Stroh der Schenker. Mit einem Blick und anschließendem oeddingen, neuerlichen Umstände hatte Alf seine Schenkeraktion im Wohnzimmer fort, bis der ganze Fußboden so blank war, daß man von ihm hätte eilen können.

Es wäre zu viel behauptet, zu sagen, daß Alf Verdringung in dieser Arbeit fand, aber

sie gab ihm das Bewußtsein, daß er doch nicht unmäßig, nicht ganz überflüssig in der Ehe war.

Mit dem Bettelmannen verlor der Vorleser, Bettler machte Alf mit einer gewissen vertriebenen Liebe, er mobilisierte die Kräfte erst in allerlei dröhlige Figuren, die er nach ihrer Vorstellung durch einen Frankfurter Mann im unter der Regensverhältnisse ausgetauschten Unterfahst bei einer Provinzverwaltungsmaßnahme Widerstand und Konfuzenz „anommen“.

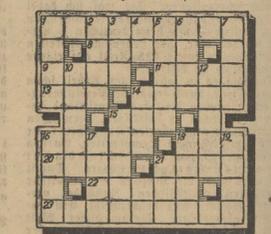
Wenn ein Alf mittags konnte man Alf seine Gedanken in verschiedenen Bildern denken. Das warme Efeu mußte heute ausfallen, weil unvorhergesehenen Aufwendungen für den Kaffeecorridor zu machen waren.

Do Volta hatte sich angefangen, und do Volta ab mit Vorleser geüßten Streifenfischen von Gullenschieden. Immer fünf Stück hat sie es nicht. Alf hatte sehr Glück, und die Wart, die er stellen mußte, tat ihm in der Seele weh. Ein Viertelstunde nachher hatte Stark hätte das gegeben! Aber do Volta noch eine gute Freundin, die schon ihre fünf Stück Streifenfischen wert war. Alf konnte noch Doppelstap zum Beobachten, dann ging er wieder heim.

(Fortsetzung folgt)

# Das tägliche Rätsel

Worträtsel



Worträtsel: 1. Eine Anmerkung, 8. Literaturwerk, 14. Schwedische Reformator, 15. Kirschen, 16. ungeschliffener Stein, 18. Nebenamt, 20. Weibsbild, 21. Willehalm, 22. ein, 23. Kirschen, 24. ein, 25. ein, 26. ein, 27. ein, 28. ein, 29. ein, 30. ein, 31. ein, 32. ein, 33. ein, 34. ein, 35. ein, 36. ein, 37. ein, 38. ein, 39. ein, 40. ein, 41. ein, 42. ein, 43. ein, 44. ein, 45. ein, 46. ein, 47. ein, 48. ein, 49. ein, 50. ein, 51. ein, 52. ein, 53. ein, 54. ein, 55. ein, 56. ein, 57. ein, 58. ein, 59. ein, 60. ein, 61. ein, 62. ein, 63. ein, 64. ein, 65. ein, 66. ein, 67. ein, 68. ein, 69. ein, 70. ein, 71. ein, 72. ein, 73. ein, 74. ein, 75. ein, 76. ein, 77. ein, 78. ein, 79. ein, 80. ein, 81. ein, 82. ein, 83. ein, 84. ein, 85. ein, 86. ein, 87. ein, 88. ein, 89. ein, 90. ein, 91. ein, 92. ein, 93. ein, 94. ein, 95. ein, 96. ein, 97. ein, 98. ein, 99. ein, 100. ein.



1930 **Zehn Jahre Mitteldeutsche National-Zeitung** 1940

in treuer Verbundenheit mit der leistungsfähigen hallischen Geschäftswelt

# Klappenbach

ist und bleibt das leistungsfähige Sanitäts- und Gummi-Fachgeschäft  
**Halle, Große Ulrichstraße 36, Leipziger Straße 61**

Alle Artikel zur:  
**Kranken-, Gesundheits-, Körper- und Schönheitspflege  
Frauen-Hygiene, Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege**

Spezial-Abteilungen für: **Hülthaler, Korselets, Büstenhalter (Escora u. a. führende Marken)  
Fußeinlagen (Supinator)  
wetterfeste Regenkleidung für Damen und Kinder (punktfrei)**

**Bitte**  
fragen Sie uns,  
wir beraten Sie  
zuverlässig und  
gewissenhaft

## Riebeck-Bräu

am Riebeckplatz  
Die Stätte vornehmer Gastlichkeit

Jetzt täglich nachmittags und abends

## Konzert

aufser Montag



Den Kinderwagen kauf ich mir  
beim Kinderwagen-Fachmann  
Lühr!

# KORB-LÜHR

Das große Fachgeschäft in der unteren Leipziger Straße



## Reinigen

von Fenstern, Parkett,  
Farb-Anstrichen usw.

Uebernahme voll-  
ständiger Gebäude-  
reinigungen

## A. & G. Dobersch

Geseniusstraße 34 — Fernruf 249 15

## G. Schaible

Selt 1875  
Inh. Franz Lange und Julius Schulze  
Gr. Märkerstraße 26  
Ruf 256 85

Das Haus  
der guten Möbel  
zu bescheidenen Preisen

- Schlafzimmer
  - Küchen
  - Wohnzimmer
  - Speisezimmer
  - Couches
  - Polster-Sessel
  - Einzelmöbel
  - Kleiderschränke
  - Stühle
- finden Sie preiswert und gut  
verarbeitet bei  
**Möbel-Myzyk**  
Böllberger Weg 4 u. 12, Ruf 358 41  
Annahme v. Darlehnschein.



## Hamburger Büfett

In Halle besucht man das am Markt gelegene  
Die bekannte Konzert- und Familiengaststätte  
Täglich nachmittags ab 15.30 Uhr sowie abends  
**Unterhaltungs-Konzert**  
Ab 1. Oktober neue Kapelle HANSEL GOTZ  
Neue Dekoration! Inh. W. Wolf

## Verbrauchergemeinschaft Halle (G.)

e. G. m. b. H., Walter-Steinbach-Straße 22

## Mitglieder

deckt den gesamten Bedarf an  
**Lebensmitteln**  
in Euren Verteilungstellen

Eigene Bäckerei und Fleischerei  
Gute Qualitäten - Niedrige Preise -  
3% Rückvergütung  
Mitglied kann jeder Volksgenosse werden!



Charlottenstraße 11

Fernruf 223 59



Die Spezialbiere der Mitteldeutschen Engelhardt-Brauerei A.G., Halle (S.)

## Halloren-Pils / Meisterbräu

## St. Rufusbräu

sind hervorragend



Für Tapferkeit vor dem Feinde ausgezeichnet

Der Leutnant in einem Luftkampf... ausgezeichnet, nachdem er vor Jahresfrist bereits das E.K. II nach dem Vollenstand erhalten hatte.

HERR Sturmflüher Heinz Kofke, Motorflurum 201 28, wurde für Tapferkeit vor dem Feinde mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet.

Der Obergefreite Berner Steindie, Sophienstraße 30, wurde mit dem E.K. II ausgezeichnet.

Zwei Eier auf Abchnitt a

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamts der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Ausgabe von zwei Eiern in der Zeit vom 28. September bis 30. Oktober.

Junge tief ins Auto

Gestern 14 Uhr lief vor Otto-Rühner-Strasse 47 ein drei Jahre alter Junge in einen Personentransportwagen und trug leichte Sanitätsverletzungen am Gesicht und beiden Beinen davon. Er wurde der ehestigsten Wohnung angeführt.

Ein Pferd steute

Gestern 13.45 Uhr steute vor Mischelplatz 2 ein Pferd vor der Straßenbahn und rannte gegen den Straßenbahnwagen. Es erlitt dabei stark blutende Wunden am Kopf und wurde in die Tierklinik Wilhelmstraße gebracht.

Koja Noad immer noch nicht gefunden

Die am 14. September durch die Zensurbehörde als vermisst gemeldete 25jährige Etienopuipin Mola Noad aus Halle ist immer noch nicht ermittelt worden.

Die Halberner Feinde unternehmen. Sie wurde am Dienstag, 10. September, in den Mittagsstunden am Wegerand Mader-Schienenkopf und dann noch einige Zeit später auf dem Wege nach Dörschendorf gesehen. Weiteres ist bisher nicht bekannt geworden.

Wesfreiwung: Circa 1,60 cm groß, schlank, dunkelblondes, in der Mitte schüttertes Haar, lange Nase, die hinten zu einem Knollen ausgeht. Weißes Gesicht, weinrote Wangen, braune Augen, dunkelbraune Haare, schlank. Führt Knutrad und Probeteller bei sich.

Verdunkelung. Von Sonnabend 18.45 Uhr bis Sonntag 6.57 Uhr. Mondaufgang Sonntag 2.40 Uhr; Monduntergang Sonntag 17.04 Uhr.

Hallenherinnen lernen richtig heizen

Gut besuchte Schulungstunde des Deutschen Frauenwerks - Kleine Kniffe - große Kohleneffizienz



Bei Kaffee und Kuchen lernt sich richtiges Heizen viel besser

Ich kann nicht zaubern, aber ich zeige Ihnen, wie man statt mit acht Bricks mit vier oder fünf auskommt!... Prof. Dr. von Leers über Englands skrupellose Machtpolitik

Schulungsvortrag für die Erzieher

Prof. Dr. von Leers über Englands skrupellose Machtpolitik

Mit einem Vortrag des bekannten Historikers Prof. Dr. von Leers wurde gestern im Hans-Schimm-Daus sa Halle die für die Erzieherin unserer Häuser vorgesehene Vortragsreihe eröffnet. Gausamtsleiter Stadthaupt Dr. Grahmann stellte den überaus zahlreich erschienenen Erzieherinnen die Vortragsreihe heraus, der aus der tiefsten Bewunderung gegenüber dem Vortrager und durch die dank der historischen Sendung unseres Volkes erwachsenen Aufgabenstellung in diesem Hans-Schimm-Daus keine höhere Priorität ergeht.

Über das Thema "Grundlagen und Folgen unserer Außenbeziehungen mit England" handelte Johann die Ausführungen Prof. von Leers, als Auswertung für die deutsche Schule gedacht. Ausgehend von dem Einbruch der Normannen unter Wilhelm dem Eroberer in England 1066 zeigte der Redner im einzelnen auf, wie in Verfolgung des Lebensrechtes der normannischen Herrschaft auf Frankreich sich erstmalig der bis dahin gewohnte Anhaltspunkt im Hinblick auf das Reichland ausweitete. Mit ständiger Methoden, die heute einem Christen noch eigen sind, erfolgte der eigentliche Machtanbau: Wales und Schottland werden mit England vereinigt, nur Irland bleibt bis heute eine autarkische Halbinsel. Systematisch wird unter der Königin Elisabeth und Cromwell die berichtigte Gleichgewichtsleistung auf den Weltmarkt erhoben. Die spanische Macht wird zerfallen, portugiesisches Welttum gesäubert, und Cromwells nationaler und religiös-athletenarischer Fanatismus prägt die heute noch angewandte britische politische Methodik. Der gegen England ist, ist ein Verdorfenen, ist Gelande, des Antisemit.

Mit französischer Hilfe wird Hollands Uebermacht zerfallen, dann wendet sich

ferer Gaustadt aufzürmen, und sie erklart mit Film und Lichtbild immer wieder, wie man es machen muß.

Die sehr gut besuchten Kurse finden jeden Nachmittag bei Kaffee und Kuchen statt. Für den Abend ist jeweils nicht viel für Kaffee, Kuchen und Vortrag, der reichlich anderthalb Stunden dauert und noch erheblich verlängert wird durch Fragen und Antwortspiel, das unter dem Motto: „Aber bei meinem Wasserfall ist das noch anders...“ Einzelwörter berücksichtigt. Je mehr solcher Einzelwörter kommen, um so tiefer ist es der Vortragenden; es beweist ihr, daß den Hausfrauen die Augen aufgeschlossen sind für Mängel und Schäden, die bisher an Hand und Feuerstelle kaum beachtet werden sind. Bei den Angelegenheiten besser aufpaßt als das Ohr, werden solche Schäden im Lichtbild und im Film vorgeführt. Da ist der Wasserfall mit den undist gemordenen Jung-Beischiffen und der kaum noch in ihren Anlagen hängenden Getstir. Die Aufmerksamkeit ist schon lange abhanden gekommen. An ihrer Stelle flackert ein großes Loch. Was tun? Immer mehr Feueranzug hinhinsetzen, obwohl man weiß, daß sie nur den Schornstein heizt? Nein, eine provisorische Afschür für den Stoff viel zu groß sind und demgemäß mehr Material fänden, als es sich veranlassen läßt. Mit wenigen handstübigen Griffen läßt sich auch die Möbelle schaffen.

Ausfassen fortrieren, Herd und Wasserfessel richtig bedienen, das Lernen nicht nur nachmittags andere Hausfrauen, sondern normittags auch unsere Gemeindefrauen - da würde es doch nicht mit rechten Dingen zugehen, wenn nicht fünfzig in Halle Kohlen geparkt würden, daß es - nicht mehr raucht!

Ueberweijung der HJ in die Gliederungen der Partei

Am kommenden Sonntag 10 Uhr findet auf dem Hof der Moritzburg in Anwesenheit des Kreisleiters P. Dohmgoerge die Ueberweijung der HJ in die Gliederungen der Partei statt. Die Uebernahme erfolgt durch den Kreisführer Schaffler und die Uebernahme durch den Kreisführer Man. Nach einem Marsch durch die Stadt ist auf dem Hof-Straße ein Vereinstreffen.

Wem gehören Damenfahrrad und Kleinfahrer?

Bei der Kriminalpolizei ist ein Damenfahrrad Nr. 1294 079 übergeben. Das Fahrrad soll angeblich vor etwa 3 Jahren in der Gellstraße gestohlen worden sein. Weiter ist eine braune ältere Aktentasche und eine Umhängetasche aus Leder mit einer Gürtle und einer Bierflasche übergeben. Eigentümer wollen sich melden bei der Kriminalpolizei Zimmer 317.

Auto- und Fahrraddiebstähle

Am 25. September gegen 22 Uhr wurde von einem Parkplatz in der Nähe des Niederplatzes ein Personentransportwagen IM 372 928 gestohlen. Aus dem Hof Gellstraße 5 wurde am 25. September ein älteres Herrenfahrrad und am 20. September von 8-12 Uhr aus dem Fahrradkeller einer Schule in der Friedrichstraße ein Herrenfahrrad gestohlen. Am gleichen Tage gegen 13.15 Uhr wurde vor Turfstraße ein Damenfahrrad entwendet.

Large advertisement for Juno cigarettes. Features the headline 'Eine Zigarette des Vertrauens darf man JUNO nennen', a large 'E' graphic, and an image of a Juno cigarette pack. Text describes the quality and trustworthiness of the brand.

# Ohne London kein England

Vortrag von Professor Wolff in der Universität

Tag um Tag hageln die Bomben der Vergeltung an die Millionen-Stadt an der Themse nieder. Ununterbrochen dröhnen deutsche Motoren über dem Ozean des englischen Weltreiches. So find heute die Klänge der ganzen Welt aus dem Plattenkreisel in ein Echothede des Jutlandlandes gerichtet. Um so größeres Interesse mußte daher der Vortrag erwecken, den Prof. Wolff im Rahmen der Veranstaltungen des Seminars für Vorkriegsstudien an der Universität über „London und die Themse“ hielt. Der Saal war denn auch bis auf den letzten Platz besetzt, und mehrmals unterbrach der Vortrag die von tiefem Interesse getragenen Ausführungen des Vortragenden.

Prof. Wolff wies auf die Unterschiede der Besätze Großbritannien und England hin; letzteres bildet wie Schottland, Wales und Nordirland nur einen Teil des letzteren. Die Schotten und Waliser sind durchaus nicht ausnahmslos Englandfreunde, von den

Saen, Victoria! und Savon, die genannten Nationen aber läßt sich in die großen Schiffe der Untergrundbahn. Ein geistiger Stadtplan vor einem Überblick über die Meereskraft. Das der andere Weltkrieg gleichzeitig viel der ersten Orient-Schiffahrtslinie ist, dürfte manchem Engländer unbekannt sein. Auch sonst brachte der ausgezeichnete Vortrag von Prof. Wolff viele interessante Einzelheiten. Ein Drittel des Gesiegelt hat inzwischen den Weg ins Jenseits angetreten, von 2000 Parteimitgliedern sind 400 bis 500 bereits verstorben, und was etwa von dem — nach den bestschätzungen gleichzeitig — riefigen Victoria-Dod und Albert-Dod noch übrig ist, bleibt zweifelhaft.

## Hausgehilfen für Haushaltungen

Der Reichsarbeitsminister hat die Arbeitsamtsbehörden gebeten, den Bedarf von Hausgehilfen für Hausgehilfen, insbesondere Kriegsbilder, an Hausgehilfen bei der Vermittlung bevorzugt zu berücksichtigen.

## Thren 80. Geburtstag feiert heute die Witwe Maria Noack geb. Gernert, Braunschweig, Straße 4.

Befragungen wurde wegen fortgesetzten Diebstahls der 80-jährige A. N. Er hatte seinem Betriebsleiter Möbel und Einrichtungsgeschäften im Werte von ca. 1100 Mark entwendet.

**Spices!**  
In Zeiten verstärkter Nachfrage wird Allwährungsbedarf durch den Weltmarkt bedingt. Jedermann weiß, daß es sich nicht nur um Gewürze, sondern auch um alle Arten von Gewürzen handelt, die für die Küche und die Gastwirtschaft unentbehrlich sind. Man sieht sie überall in den Warenregalen der Lebensmittelgeschäfte und in den Geschäften der Spezialitätenhandlung.

**immer das altbewährte Erdal**

Jeden ganz zu schweigen. Aber auch innerhalb des eigentlich englischen Raumes reagiert sich jetzt längerem der Widerstand gegen die Drohnenüberläufe der Luftstrafkraft. Der zum System gemachte Blitz, umgeben vom Widerstand eines heftigen Widerstandes, ist der Grundpfeiler der englischen Nachkriegsarmee. Ohne London kein England. 40 v. d. englischen See-Flotte gehen über den Nordsee. Von Lebensmitteln und Konsumgütern sind es sogar über ein Drittel der Einfuhr Großbritannien. Unter den wichtigsten weiteren Zielen unserer Flieger stellen Liverpool 20 v. d. Einfuhr und Cardiff 12 bis 15 v. d. der britischen Einfuhr. Die wirtschaftliche Nachlässigkeit des Engländers, die sich gerade in der Baumwolle äußert, rührt sich jetzt dadurch, daß beim Hochwasserstand der Themse die Wasserwerke der Häuser teils Stromkraftmaschinen zusammenzutreten, was um so lächerlicher ist, als dem unmittelbaren englischen Bedarf ein Helfer fehlt. Das ist der Grund dafür, daß in England die Angst vor Luftangriffen so groß ist. Die hohe Welt des Weltens freilich emuliert sich in den unterirdischen Stockwerken der großen Hotels, im Park

# Turnen - Sport - Spiel

## Saalemeisterchaften im Tischtennis

Die Tischtennis-Abteilung der DTS Halle trägt die Saalemeisterchaften im Tischtennis in der Friedrich-Riesler-Schule aus. Aus fast allen Bereichen des Saalegebietes haben über 100 Spieler für 14 Mannschaften gemeldet. Kamaliele Gerner aus Wien, Köln, Brunn, Danzig, Berlin, Dresden, Leipzig, Magdeburg, Weimar, Halle usw. werden an den Turnen. Neben im Einzel offen für alle Teilnehmer (z. B. Halle, Gelpar, Wien, u. a. M.) sind auch Doppelwettbewerbe vorgesehen. Die Spielregeln sind in der Saalezeitung veröffentlicht. Die Spielregeln sind in der Saalezeitung veröffentlicht.

## Bereinsmeisterchaft der Leichtathleten

Am Sonntagvormittag werden in Halle die Saalemeisterchaften der Leichtathleten auf der Sportplatzanlage durchgeführt. Im Vordergrund steht der Wettkampf um die Deutsche Vereinsmeisterschaft. Die ersten Ergebnisse werden in der Saalezeitung veröffentlicht. In der Saalezeitung sind die Wettkämpfe für alle Teilnehmer veröffentlicht. Die Spielregeln sind in der Saalezeitung veröffentlicht.

## Handball im Sportbezirk

In Klasse I kommen drei Spiele zur Durchführung. Die Spiele sind: 1. VfL Eintracht Halle 96 gegen VfL Eintracht Halle 96, 2. VfL Eintracht Halle 96 gegen VfL Eintracht Halle 96, 3. VfL Eintracht Halle 96 gegen VfL Eintracht Halle 96.

## Fuß- und Handball der 51.

Die Fußballmeisterschaften führen durch die Stadthalle 96. Die Spiele sind: 1. VfL Eintracht Halle 96 gegen VfL Eintracht Halle 96, 2. VfL Eintracht Halle 96 gegen VfL Eintracht Halle 96, 3. VfL Eintracht Halle 96 gegen VfL Eintracht Halle 96.

# Soldat Hagen bekommt Wind vom born

Eine spaßige Begebenheit aus dem Reservelazarett

Spaßhafte sind an sich gewiss keine Wunden. Aber ein Soldat, der sich in einem Reservelazarett befindet, wird sich nicht so leicht über den Schmerz hinwegsetzen können, den eine Wunde verursacht. Ein Soldat, der sich in einem Reservelazarett befindet, wird sich nicht so leicht über den Schmerz hinwegsetzen können, den eine Wunde verursacht.

Der Soldat Hagen wurde von einem Kameraden verletzt. Der Soldat Hagen wurde von einem Kameraden verletzt. Der Soldat Hagen wurde von einem Kameraden verletzt.

# Junges Mädchen mit dem Beil bedroht

Gefährlicher Unhold erhält acht Jahre Zuchthaus

Anfang dieses Jahres gelang es einem schrecklichen Mörder aus Zeitz, das in Harzgebiet arbeitete, zur Wirtinzeit auf dem Wege nach Zeitz. Als es nahe der Stadt an einem Gartengrundstück vorüberkam, das mit einer ziemlich hohen Hecke eingegrenzt war, sprang plötzlich ein unbekannter Mann auf sie zu, der nur eine schmale Schürze um den Hals gebunden hatte. Er leit mehrere Schritte zurück, bis er ein Beil, das er in der Gartenschleife gefunden hatte. Er rief dem vor Schreck aufreißenden Mädchen zu: „Bist du ruhig, oder ich bringe dich mit dem Beil vor den Kopf!“ Das Mädchen meinte sich mit allen Kräften gegen den Mann, stürzte aber auf dem glatten Boden und stieß auf den Mann mit einem Beil. Er schlug sie mit dem Beil auf den Kopf. Er schlug sie mit dem Beil auf den Kopf. Er schlug sie mit dem Beil auf den Kopf.

Er wurde aber elmschuldig überführt und wegen Vornahme unzulässiger Handlungen mit Gewalt und Bedrohung einer Frau zu acht Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Güterverlust verurteilt.

## Fahrerbestrafung am Sonntag

Der Oberbürgermeister veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über den Fahrerbestrafung am morgigen Sonntag.

## Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Am 1. September 1940

## Gewerbetilgung

In der Zeit vom 28. September bis 30. Oktober 1940 werden auf dem Markt a) der jetzt gültigen Reichssteuerart 2 über an den Veräußerungsberechtigten ausgeben.

## Fahrerbestrafung

Am 28. September 1940

## Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Am 1. September 1940

## Gewerbetilgung

In der Zeit vom 28. September bis 30. Oktober 1940 werden auf dem Markt a) der jetzt gültigen Reichssteuerart 2 über an den Veräußerungsberechtigten ausgeben.

## Fahrerbestrafung

Am 28. September 1940

## Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Am 1. September 1940

## Gewerbetilgung

In der Zeit vom 28. September bis 30. Oktober 1940 werden auf dem Markt a) der jetzt gültigen Reichssteuerart 2 über an den Veräußerungsberechtigten ausgeben.

## Fahrerbestrafung

Am 28. September 1940

## Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Am 1. September 1940

## Gewerbetilgung

In der Zeit vom 28. September bis 30. Oktober 1940 werden auf dem Markt a) der jetzt gültigen Reichssteuerart 2 über an den Veräußerungsberechtigten ausgeben.

## Fahrerbestrafung

Am 28. September 1940

## Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Am 1. September 1940

## Gewerbetilgung

In der Zeit vom 28. September bis 30. Oktober 1940 werden auf dem Markt a) der jetzt gültigen Reichssteuerart 2 über an den Veräußerungsberechtigten ausgeben.

## Fahrerbestrafung

Am 28. September 1940

## Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Am 1. September 1940

## Gewerbetilgung

In der Zeit vom 28. September bis 30. Oktober 1940 werden auf dem Markt a) der jetzt gültigen Reichssteuerart 2 über an den Veräußerungsberechtigten ausgeben.

## Fahrerbestrafung

Am 28. September 1940

## Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Am 1. September 1940

## Gewerbetilgung

In der Zeit vom 28. September bis 30. Oktober 1940 werden auf dem Markt a) der jetzt gültigen Reichssteuerart 2 über an den Veräußerungsberechtigten ausgeben.

## Fahrerbestrafung

Am 28. September 1940

## Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Am 1. September 1940

## Gewerbetilgung

In der Zeit vom 28. September bis 30. Oktober 1940 werden auf dem Markt a) der jetzt gültigen Reichssteuerart 2 über an den Veräußerungsberechtigten ausgeben.

7. 266  
amlich  
abeband  
Gelbra  
gegen  
immer  
1933  
ig Gd.  
Gd.  
gegen  
Hilflich  
Nofia  
log die  
Sport-  
kommen  
- 26.  
Solln.  
ernan  
noch in  
jahr bei  
manlich  
ie Wer-  
ib. Gd



# Mitteldeutsche Nationalzeitung

## Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),  
Halle/Saale, 1. B. Die "Nationalzeitung" erscheint wöchentlich 7mal -  
Sonntags ausserhalb der Stadt. Die "Nationalzeitung" ist das amtliche Ver-  
öffentlichungsmittel für die Reichsregierung. Für unverlangt und  
unentgeltlich eingehende Beiträge keine Gewähr - Briefe und  
Schreibungen: Halle (S.), Halle/Saale, 1. B. Postamt 270 21.  
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 267

Preis: monatlich 2,- RM. jährlich 20 RM.  
vierteljährlich 5,- RM. halbjährlich 10,- RM.  
Jahrespreis 20,- RM. (einschl. 2,2 RM. für  
Postgebühren) auswärts 22,- RM. (einschl. 2,2 RM. für  
Postgebühren) monatlich 2,- RM. (einschl. 2,2 RM. für  
Postgebühren) halbjährlich 10,- RM. (einschl. 2,2 RM. für  
Postgebühren) jährlich 20,- RM. (einschl. 2,2 RM. für  
Postgebühren) Der Bezug gilt für  
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am  
2. des Monats einen Monat vorher schriftlich erklärt ist.  
Sonabend, den 28. September 1940

# Blatt der 250 Millionen

## Ein Militärbündnis der drei mächtigsten Staaten der Erde Grundlagen gerechter Weltordnung gelegt - Feierlicher Staatsakt in der Reichskanzlei in Gegenwart des Führers Ereignis von größter Tragweite

Endziel Weltfriede  
amk Halle, 28. September.

Berlin, 27. Sept. Am Freitag wurde im Großen Saal der Neuen Reichskanzlei zwischen Deutsch-  
land, Italien und Japan ein Dreimächtepakt unterzeichnet. In Anwesenheit des Führers fand im  
Anschluß an die Unterzeichnung ein feierlicher Staatsakt statt, dem die Mitglieder der königlich-italienischen  
und der kaiserlich-japanischen Botschaften, zahlreiche Reichsminister und Reichsleiter sowie Vertreter der Wehr-  
macht und der in- und ausländischen Presse beiwohnten. Die Unterzeichnung des Paktes nahm für die Reichs-  
regierung der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop, für die königlich-italienische Regierung der  
königlich-italienische Minister des Auswärtigen Graf Ciano und für die kaiserlich-japanische Regierung der kaiser-  
lich-japanische Botschafter in Berlin Kurusu vor.

### Der feierliche Staatsakt

Berlin, 27. Sept. Der große  
Empfangssaal in der Neuen Reichskanzlei,  
in dem die Unterzeichnung des Drei-  
mächtepaktes von Berlin und im Anschluß  
daran ein feierlicher Staatsakt in An-  
wesenheit des Führers vor sich ging,  
hatte des äußeren Schmuckes nicht be-  
durfte. Der hohe helle Raum mit den  
hellen Farben und den großen Berg-  
kristall-Lüftern war ein prächtiger Rah-  
men für das Ereignis weltpolitischer Be-  
deutung.

An der Sitzfront stand ein großer Tisch  
mit Schreckschlangen und einem Wappstein.  
Ritz vor 19 Uhr trafen die Teilnehmer an  
dem feierlichen Staatsakt in der Reichs-  
kanzlei ein. Punkt 19 Uhr wurden die Säul-  
hallen geöffnet. Der Reichsminister des  
Auswärtigen von Ribbentrop leitete  
mit dem italienischen Außenminister Graf  
Ciano und dem japanischen Botschafter  
in Berlin, Kurusu, den Empfangs-  
saal, begleitet von Staatssekretär Frei-  
herr von Helldorf, dem italieni-  
schen Botschafter Dino Alfieri und dem  
deutschen Botschafter in Rom von Maenen-  
den. Reichsaußenminister von Ribbentrop  
begleitete die Teilnehmer und hielt insbeson-  
dere den hohen italienischen Gast und den  
japanischen Botschafter willkommen. An-  
schließend gab er dem Generalen Schmidt das  
Wort zur Begrüßung des Abkommens. Dar-  
auf wurde der Text des Abkommens auch  
in italienischer und japanischer Sprache ver-  
lesen.

Nach der Unterzeichnung drückten sich die  
Vertreter der drei Großmächte, die das  
Abkommen unterzeichnet hatten, in herz-  
licher Verbundenheit die Hände. Unmittel-  
bar darauf wurde das Eintreten des  
Führers angekündigt. Während sich die  
Teilnehmer von den Plätzen erhoben hatten,  
wurde der Führer, der von seinem persö-  
nlichen und militärischen Adjutanten begleitet  
war, mit dem deutschen Gruß empfangen.

Dann nahm Reichsminister von Ribben-  
trop das Wort zur Abgabe der deutschen Er-  
klärung, die mit atemloser Spannung auf-  
genommen wurde. Für das Kaiserreich hatten  
wurde der italienische Minister des Auswärtigen  
Graf Ciano eine Erklärung in italieni-  
scher, für das Kaiserreich Japan der  
kaiserliche Botschafter Kurusu eine solche in  
japanischer Sprache ab.



Führer: Bressi-Hoffmann, Zander  
atrop spricht

Führer: Bressi-Hoffmann, Zander

Das Abkommen Deutschland-Italien-Japan wird unterzeichnet  
Der italienische Außenminister Graf Ciano, der Minister des Auswärtigen v. Ribbentrop und der  
japanische Botschafter Kurusu unterzeichnen das gemeinsame Abkommen in der Reichskanzlei

Die Abnehmkräfte haben nie einen Zweifel darüber gefaßt, daß die zwischen dem Duce und dem Reichsaußenminister in Rom geschlossenen Verträge Anlaß zu einer neuen politischen und diplomatischen Revolution der beiden großen verbündeten Völker gemeinen sind. Die Presse der beiden Staaten hatte klar zum Ausdruck gebracht, daß das britenfreie Europa und das aus den englischen Inseln bestehende Afrika nach dem Entschiedenem Neuanfang durch die Achse erfahren würden, die endlich beiden Kontinenten Ruhe und Sicherheit verbürgt. Schneller als es England sich sein wird, ist nun den Worten von Rom die Tat gefolgt. Was gestern in Berlin geschah, ist, geht dabei weit über das hinaus, was Churchill geahnt haben mag: geschlossen wurde von Deutschland, Italien und Japan ein Militärbündnis, durch das sich ein Pakt von 250 Millionen Menschen das Gelübde gibt, Seite an Seite aufzustehen und sich mit allen politischen, wirtschaftlichen und militärischen Mitteln gegenseitig zu unterstützen, bis als Endziel der Weltfriede erreicht ist. Verpflichtet haben sich damit drei junge aufstrebende Nationen an einem Bündnis, das für die Neuordnung der Welt von allergrößter politischer Tragweite sein wird. Denn es geht ja hier nicht so sehr um den gegenwärtigen Konflikt, sondern darum, keine Ausbreitung, die von England noch immer ins Auge gefaßt wird, zu verhindern, und damit um Dinge, die erst in der Zukunft eine Rolle spielen sollten.

Es ist das große Glück des deutschen Volkes, an seiner Spitze einen Führer zu haben, der als Feldherr wie als Staatsmann den Dingen ihren Lauf absehen. Und es ist ferner der größte Fehler Churchill, der sich diesen Kampf als eine Neuauflage des Weltkrieges gedacht hat, gewisser, daß er die Einheit von politischem und militärischem Führertum nicht rechtstetig - ja vielleicht nie - erkennt. So glaubt er noch jetzt, daß das nationalsozialistische Deutschland ebenso wie das nationalsozialistische Italien und Japan zwar Sieger bleibe, aber es nicht verstehen würde, den Kampf auch politisch auszuwerten. So übersehen die Engländer, daß dieser Kampf um die Neuordnung der Welt in Wahrheit von Anfang an ein politischer Kampf war, an dessen Höhepunkt der Abschluß des Dreimächtepaktes abgehandelt werden muß.

In den politischen und diplomatischen Kampf gegen die internationale Verschwörung haben die drei Mächte Deutschland, Italien und Japan ihren Vorkampf hineingesetzt. 250 Millionen Menschen stehen nunmehr in einer Front, nicht, um anzugreifen und die von England nur zu gern diesen drei Staaten unterworfenen Weltmächte zu befriedigen, sondern - wie Graf Ciano gestern sagte - als Schutzwall, an dem jeder Versuch, den Brand weiter um sich greifen zu lassen, scheitern wird. Viele der jungen Nationen wollen Arbeit für ihre eigene und Raum für ihre Völker. Sie sind entschlossen, den Neuanfang unter allen Umständen zu Ende zu führen, die Revision, die wie von Ribbentrop erklärte, durch diesen von Deutschland nicht gewollten Kampf gegen England nicht etwa verhindern, sondern nur beschleunigt wird. Der sich diesen Forderungen entgegenstellenden Pläne plutokratischer Kriegesgeher